

L01562 Arthur Schnitzler an
Hermann Bahr, 13. 10. 1905

„Dr. Arthur Schnitzler
Wien, XVIII. Spoettelgasse 7.

13. X. 905

eben, lieber Hermann, kommt der KLUB der Erlöser, und dazu, zum 2. Mal, der ARME
NARR, den ich also schon gelesen, der mir eines deiner merkwürdigsten Produkte
5 zu fein scheint, und den ich am liebsten als eine Art von Vorspiel zu einem ganz
voll tönenden Drama auf dem Theater sehen möchte, das aber natürlich auch von
dir fein müßte, und zu dem mir alle Elemente in geheimnisvoller Weise schon in
diesem feltfamen Akt zu liegen scheinen.
Darf ich dir bei dieser Gelegenheit gleich für deine lieben Worte in der Volkszeitg
10 die Hand drücken?
Sonntag oder Montag fahr ich fort, auf einige Tage nur, dann auf Wiedersehen.
Von Herzen dein A.

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 13. 10. 1905 in Wien
Erhalt durch Hermann Bahr im Zeitraum [13. 10. 1905 – 17. 10. 1905?] in Wien

📍 TMW, HS AM 60177 Ba.
Briefkarte, 627 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Ordnung: Lochung

- 📖 1) 13. 10. 1905, Abschrift. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S.93 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89).
2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S.361.

- 11 *Sonntag oder Montag*] Am Montag, dem 16.10.1905 fuhr Schnitzler mit Brahm auf den Semmering.

Index der erwähnten Entitäten

BAHR, HERMANN (19. 7. 1863 Linz – 15. 1. 1934 München), *Schriftsteller, Kritiker*

– *Der arme Narr. Lustspiel in einem Akt*, 1

– *Der Klub der Erlöser. Ein Akt*, 1

– *Zwischenspiel. (Komödie in drei Akten von Arthur Schnitzler. Zum erstenmal aufgeführt im Burgtheater am 12. Oktober 1905)*, 1

BRAHM, OTTO (5. 2. 1856 Hamburg – 28. 11. 1912 Berlin), *Theaterleiter, Regisseur*, 1^K

Semmering, *Verwaltungsgebiet*, 1^K

Wien

XVIII., Währing

Edmund-Weiß-Gasse 7, *Wohngebäude*, 1

Österreichische Volks-Zeitung, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 13. 10. 1905. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01562.html> (Stand 14. Februar 2026)